



STaRForCE: Lehrlinge überqueren die Grenze

Mathias Iversen ist einer von 18 Jugendlichen, der die Grenze überquert hat, um den praktischen Teil seiner Ausbildung in Deutschland zu machen. Dank des Interreg-Projekts STaRForCE gibt es nun mehr Jugendliche, die bereit sind, denselben Weg wie Mathias zu gehen.

STaRForCE arbeitet ambitioniert und praxisorientiert, um Modelle für neue Ausbildungsangebote zu schaffen, die es den Jugendlichen ermöglichen, dänische und deutsche Abschlusszeugnisse im parallelen Verlauf zu erhalten. Daraus resultiert eine wesentlich verbesserte Integration des grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts.

In unserer Reportage über STaRForCE können Sie mehr über Mathias' Beweggründe, einen Praktikumsplatz im Nachbarland zu suchen, lesen und erfahren, wie er sich macht. Sie können auch von Projektleiterin Mette Lorentzen lernen, wie man eine nachhaltige Verankerung eines Interreg-Projekts früh in der Anfangsphase sichert.

[Mehr lesen.](#)

Interreg Deutschland-Danmark bei einem Workshop in Rom:

So steigern Sie die Qualität Ihres Interreg-Projekts

Wie kann die Qualität von Interreg-Projekten erhöht werden? Was charakterisiert Projekte von hoher Qualität? Was kann die Interreg-Administration tun, um die Aktivitäten der Projektakteure zusätzlich zu unterstützen?

Zwischen dem Kolloseum und dem Petersdom nahm das Sekretariat an einem Interact-Workshop teil, dessen Ziel es war, genau diese Fragen zu beantworten.

[Mehr lesen.](#)

Wussten Sie schon,

dass es manchmal sehr sinnvoll ist, sich von anderen inspirieren zu lassen oder die Resultate seines Projekts außerhalb der Programmregion zu präsentieren?

Es ist möglich, dass Sie im Zuge Ihres Projekts auch hierfür Fördermittel erhalten können. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Reisen einen Mehrwert für die Programmregion erzielen und dass die Ausgaben im Voraus von der Programmadministration genehmigt wurden.

[Mehr lesen.](#)

Antragsfrist 11. Januar 2017

Es nimmt viel Zeit in Anspruch einen guten Interreg-Antrag vorzubereiten, und es lohnt sich, eine ausführliche Vorarbeit zu machen. Deshalb möchten wir Ihnen gerne einige gute Ratschläge mit auf den Weg geben.

[Mehr lesen.](#)

Die November-Ausgabe des Newsletters wird dem Interreg-Netzwerktag gewidmet

Die Administration hat alle genehmigten Projekte zu einem Netzwerktag am 24. November eingeladen, der Erfahrungsaustausch, Mini-Seminare und vieles mehr zu bieten hat – über diesen Tag werden wir in einer Sonderausgabe des Newsletters berichten, der am 1. Dezember erscheint.



Beratung, Sachbearbeitung und deutsch-dänischer Mittagstisch: Kommen Sie mit hinter die Kulissen des Sekretariats



Sie haben jetzt die Möglichkeit mit hinter die Kulissen und in den Maschinenraum des Interreg-Sekretariats zu kommen. Hier können Sie erfahren, wie ein gewöhnlicher Arbeitstag der Angestellten aussieht.

Machen Sie sich ein Bild von den aktuellen Aufgaben des Sekretariates und lernen Sie mehr über die Einheit und die Personen, die an der Verwaltung von 90 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung beteiligt sind. Täglich arbeiten sie daran, die optimalen Rahmen für Interreg-Projekte zu schaffen, damit die Fördermittel den größtmöglichen Wert für die Bürger in der ganzen Programmregion erzielen.

[Mehr lesen.](#)

Pressespiegel

Auserwählte Artikel über Interreg-Projekte des vergangenen Monats.

shz.de
[Apfelfahrt – vom Winde verweht](#)

LinkedIn
[On the prerequisites of good project communication](#)

Børsen
[Danske gyngestole kan skabe eksporteventyr \(betalingsside\)](#)

SønderborgNYT
[STaRForCE går på nettet](#)

Flensburg Avis
[Danske og tyske kokkeelever på snusekursus](#)
[Starforce-Infos im Internet](#)

Interreg-Sekretariat

Flensborgvej 26a
DK-6340 Kruså
Telefon +45 7663 8230
Mail: info@interreg5a.eu

Verwaltungsbehörde

Fleethörn 29-31
D-24103 Kiel
Fon +49 431 9905 3323
Mail: interreg5a@ib-sh.de